

**Elterngemeinschaft
aus dem Baugebiet Sonnenrain**

**Herrn
Oberbürgermeister Daniel Bullinger
Am Markt 6
74523 Schwäbisch Hall**

**Herrn
Christoph Klenk
Gymnasiumstraße 2
74523 Schwäbisch Hall**

**An die
Damen und Herren Räte der Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 6
74523 Schwäbisch Hall**

Schwäbisch Hall, 08.03.2023

Betreff: Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Schwäbisch Hall vom 01.03.2023: TOP 1 - Grundschule Hessental

hier: Stellungnahme zur Ausgliederung der Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain

Sehr geehrter Herr Bullinger, sehr geehrter Herr Klenk, sehr geehrte Mitglieder der Fraktionen,

wir sind eine lose Gemeinschaft - ganz überwiegend Eltern - aus dem Baugebiet Sonnenrain; unsere Kinder bilden einen Großteil derjenigen, die in den kommenden fünf Jahren aus dem Baugebiet in Hessental eingeschult werden sollen. Daher begrüßen wir den Neubau einer Grundschule für Hessental – unabhängig von der Wahl des oder der genauen Standorte – außerordentlich und freuen uns darüber, dass allen Beteiligten die Eile der erforderlichen Maßnahmen klar ist.

Nicht einverstanden sind wir allerdings damit, dass unsere Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain dauerhaft oder übergangsweise aus dem Schulbezirk Hessental ausgegliedert werden sollen, wie dies der vorberatene Beschlussentwurf der Stadtverwaltung vorsieht.

Nicht nachvollziehbar ist für uns die von der Stadtverwaltung mit der Sitzungsvorlage 41/23 verfolgte Planung für einen Schulneubau, die hinsichtlich der Ausgliederung der Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain scheinbar auch in Teilen des Bau- und Planungsausschusses auf Zustimmung trifft.

Wie die Unterstützer der „Initiative Hessental“ möchten auch wir in einem lebenswerten Stadtteil, der integrativ und vielfältig ist, leben. Dazu gehört nach unserer Auffassung insbesondere, dass alle Kinder aus Hessental eine Grundschule im Ortsteil besuchen dürfen.

Durchgreifende sachliche Argumente für eine Ausgliederung des Baugebiets Sonnenrain aus dem Schulbezirk Hessental werden seitens Verwaltung und – zumindest wie medial berichtet – auch im Ausschuss nicht angeführt. Insbesondere wird nicht klar, welche „pädagogischen Gründe“ laut Schulamt und Regierungspräsidium gegen eine fünfzügige Grundschule sprechen; welche Synergien aufgrund ebenfalls notwendiger Investitionen in der Grundschule Kreuzäcker entstehen, bleibt im Dunkeln. Ein Konzept mit mehreren Schulstandorten in Hessental wird scheinbar nicht ernsthaft verfolgt. Anscheinend geht es der Stadtverwaltung nicht darum ein Grundschulangebot zu schaffen, das den tatsächlichen Erfordernissen angemessen ist, sondern ein Problem, welches durch eine verpasste Infrastrukturplanung selbst geschaffen wurde, einfach zu beseitigen.

Wenn im Übrigen Widrigkeiten für Teile der Haller Bürgerschaft von einzelnen Ausschussmitgliedern mit wenig angemessenen Phrasen abgetan und unsachliche Vergleiche zu vollständig anderen Planungssituationen gezogen werden, wird dies nach unserer Auffassung der Wichtigkeit der Entscheidung nicht gerecht.

Eine Ausgliederung würde die Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain in einem zentralen Bereich aus den Strukturen des Ortsteils herausbrechen und die soziale Integration erschweren. Ebenfalls nicht berücksichtigt wird scheinbar, dass durch den längeren Schulweg zusätzliche Verkehre geschaffen werden, für die die Eltern – mangels beleuchteten Fußwegs und zumutbarer Busanbindung – zwangsweise auf ihren Privat-Pkw zurückgreifen müssen; dies kann nicht im Sinne einer nachhaltigen Stadtplanung sein. Zudem sind bereits jetzt Kinder aus der Siedlung in der Grundschule Hessental, was für mehrere Familien eine unnötige Zumutung darstellen würde, wenn sie zwei schulpflichtige Kinder an verschiedenen Grundschulstandorten haben. Bereits die Vergabe der Kindergartenplätze führt dazu, dass Kinder im gesamten Stadtgebiet herumgefahren werden müssen; auch die meisten unserer Kinder wurden im nahegelegenen Kindergarten im Solpark nicht angenommen. Somit sind unsere Kinder doppelt benachteiligt und werden hin- und hergeschoben.

Zusätzlich bedeutet der für die Kinder oftmals nicht eigenständig zu bewältigende längere Schulweg eine erhebliche Mehrbelastung für die Eltern, die durch die städtische Grundstücksgesellschaft nur wenig zuvor mit dem Versprechen naheliegender Bildungseinrichtun-

gen angeworben wurden. Dass die Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH in ihrem Online-Auftritt auch heute noch mit einer Grundschule „im Ortskern von Hessental“ wirbt, während die Stadtverwaltung das diskutierte Vorhaben vorantreibt, erscheint mehr als fragwürdig und beschädigt die Glaubwürdigkeit der Stadtverwaltung. Bedenkenswert ist ebenfalls, dass mit den Bürgern des noch jungen Baugebiets Sonnenrain gerade solche ausgegliedert werden sollen, die nur kurz in der Stadt oder im Ortsteil leben und daher besonders auf gute Bedingungen zur Integration in die dortige Gemeinschaft angewiesen sind.

Daher fordern wir Sie als Entscheidungsträger auf

- die Nachteile einer – auch nur zeitweisen – Ausgliederung der Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain aus dem Schulbezirk Hessental erneut zu erwägen,
- sich dafür einzusetzen, eine Entscheidung zu finden, die in **ganz Hessental** sowohl die Voraussetzungen für eine gute Grundschulausbildung, als auch für ein funktionierendes Zusammenleben in einem lebenswerten Ortsteil bietet und
- sich **gegen die Ausgliederung** der Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain aus dem Schulbezirk Hessental auszusprechen.

Wir danken für Ihr Verständnis und die Berücksichtigung unserer Interessen und stehen auch gerne für ein persönliches Gespräch bereit.

Elterngemeinschaft Sonnenrain

Dr. Jasmin Bartholomä	Dr. med. Stephan Bartholomä	Julia Holl
Dominik Holl	Kerstin Schneider	Stefan Schneider
Lilach Kupermann-Ott	Holger Ott	Julia Schneider
Michael Schneider	Sibylle Kurz	Alexander Kurz
Wenyuan Rechlin	Alexander Rechlin	Sandra Benning
Samuel Benning	Dr. med. Elena Hornung	Dr. med. Benjamin Hornung
Oybek Khakimov	Zarina Odinaeva	Janine Bach
Dominik Bach	Angelika Bronner	Mirco Spät
Tina Spät	Katja Mayer	Marc Mayer
Kathrin Hinrichsen	Dirk Hinrichsen	Familie Celik
Kristin Seeger	Rena Musazada	Samir Musazada
Annalena Geyer	Alessandro Geyer	Stefanie Schaffitzel
Philipp Schaffitzel	Jennifer Sommer	Timo Brenner
Sascha Rohr	Sabrina Rohr	

(Ansprechpartner der Elterngemeinschaft: Mirco Spät)